

**Pressemitteilung Nr. 01/2017  
vom 7. März 2017**

**Niedrigzinsen elektrisieren Häuslebauer**

Mit einem neu zugesagten Baufinanzierungsvolumen von 25,9 Mio. Euro (4,5 Mio. Euro mehr als 2015) erreichte die Sparkasse 2016 einen historischen Höchstwert. Insgesamt wurden sogar 30,8 Mio. Euro Privatkredite zugesagt, ein Zuwachs von über 10 %. Der Gesamtbestand erhöhte sich um 10,3 Mio. Euro auf 112,2 Mio. Euro.

Die Kreditzusagen an Unternehmen und Selbstständige blieben mit rund 15 Mio. Euro auf konstant hohem Niveau, die Bestände stiegen um gut 7 Mio. Euro auf knapp 100 Mio. Euro.

Auf der Einlagenseite setzte sich das Wachstum von Sicht- und Spareinlagen fort. Dagegen waren Kunden kaum bereit, sich angesichts des aktuellen Zinsniveaus länger zu binden, so dass der Bestand an Sparkassenbriefen weiter schrumpfte. Insgesamt stiegen die Einlagen um weitere 19,4 Mio. Euro oder 4,2 % auf 477,9 Mio. Euro an.

Kunden nutzten 2016 gegenüber den Vorjahren deutlich verstärkt das Bausparen, um sich die Option auf niedrige Zinsen in der Zukunft zu sichern. Insgesamt wurden Bausparverträge mit einer Vertragssumme von 10,6 Mio. Euro abgeschlossen, ein plus von 6,2 Mio. Euro.

Die Wertpapierbestände der Kunden stiegen durch Sparpläne, Neuanlagen und den Rückenwind der insgesamt freundlichen Kapital- und Aktienmärkte um 6,8 Mio. Euro auf 80,8 Mio. Euro.

Das Versicherungs- und Immobilienvermittlungsgeschäft verlief dagegen verhalten.

Mit der Ertragslage des Jahres 2016 ist die Sparkasse zufrieden. Das Ergebnis verbesserte sich sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber den Planwerten. Hierzu trugen besonders das erhöhte Geschäftsvolumen, erfolgreiche Kostensenkungsmaßnahmen sowie das günstige Risikoergebnis bei. Letzteres wurde nicht nur durch die Börsen (s. o.), sondern auch durch die freundliche konjunkturelle Situation sowohl in Deutschland als auch im Raum Schwedt begünstigt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

### Ertragslage

Die operative Ertragslage 2016 zeigt folgendes Bild:

	2016	2015
Zinsüberschuss	10,7 Mio. Euro	10,2 Mio. Euro
Provisionsüberschuss/ Dienstleistungsergebnis	2,8 Mio. Euro	2,7 Mio. Euro
Personalaufwand	5,5 Mio. Euro	5,5 Mio. Euro
Sachaufwand	3,4 Mio. Euro	3,5 Mio. Euro
Operatives Betriebsergebnis	4,6 Mio. Euro	3,9 Mio. Euro
Bewertungsergebnis	./. 0,4 Mio. Euro	./. 1,4 Mio. Euro
Betriebsergebnis vor Steuern	3,8 Mio. Euro	1,6 Mio. Euro

Seite 3

Pressemitteilung 7. März 2017

In der umgestalteten Kundenhalle der Hauptstelle fühlen sich Kunden und Mitarbeiter sehr wohl, so dass sich die in den Umbau gesetzten Erwartungen voll erfüllt haben.

### **Ausblick**

Die Sparkasse hat sich durch Investitionen und Einsparungen auf die Niedrigzinssituation sowie die Digitalisierung eingestellt und sieht sich insoweit gut gewappnet.

Dagegen stellen die Aktivitäten der EZB und EBA im Rahmen der Aufsicht ein unkalkulierbares Risiko dar.

Dort wird eine Agenda abgearbeitet, die mit der Lebenswirklichkeit der Stadtsparkasse Schwedt nichts zu tun hat, jedoch die Ressourcen aufs äußerste belastet und inzwischen der Kostentreiber ist. Getrieben durch unbestimmte Angst vor der nächsten Finanzkrise werden auf Vermutungen und falschen Annahmen beruhende „Risiken“ zum Anlass für überbordende Regulatorik.

Der Vorstand setzt darauf, dass Politik und nationale Aufsichtsbehörden sowie Verbände diesbezüglich endlich massiv intervenieren.

### **„Standort hier“ in Schwedt**

Die Sparkasse hat im Jahr 2016 172.000 Euro für Spenden, Sponsoring und sonstige Förderleistungen bereitgestellt. Die Bereiche Kultur und Sport partizipierten mit jeweils über 50.000 Euro.

## **Innovationen im Online-Banking**

### **Fotoüberweisung**

„Fotoüberweisung“ macht mobile Bankgeschäfte einfacher. Statt Kontodaten mühsam einzutippen, lassen sie sich nun ganz bequem mit dem Smartphone von der Rechnung abfotografieren.

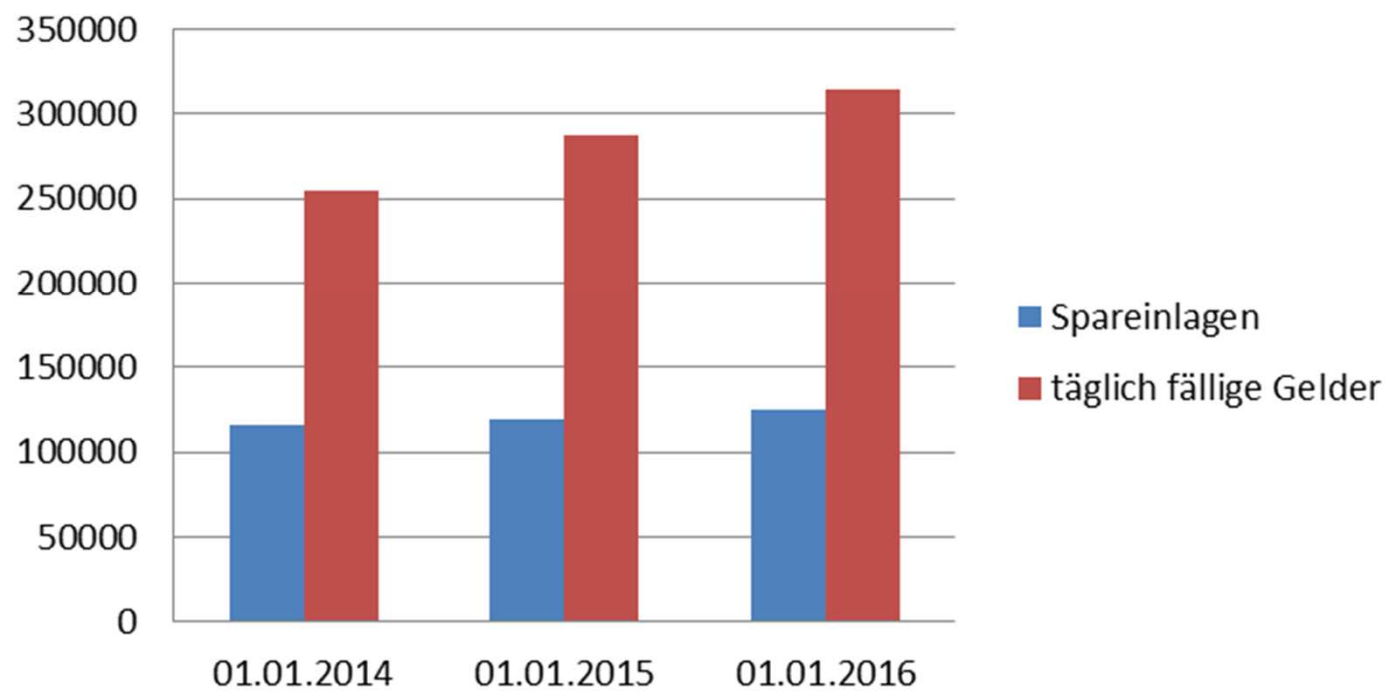
Und so funktioniert es: Die Rechnung wird möglichst glatt auf einen Tisch oder eine andere ebene Oberfläche gelegt. Nun in der Sparkassen-App das Überweisungsprogramm öffnen und „Fotoüberweisung“ auswählen. Dadurch wird die Kamera des Smartphones aktiviert und das Rechnungsformular kann gescannt werden. Eine Texterkennungssoftware digitalisiert die Daten und fügt sie ins Überweisungsformular ein. Anschließend kann der Nutzer die Daten noch einmal überprüfen und dann die Überweisung auslösen. Fertig.

### **Kwitt**

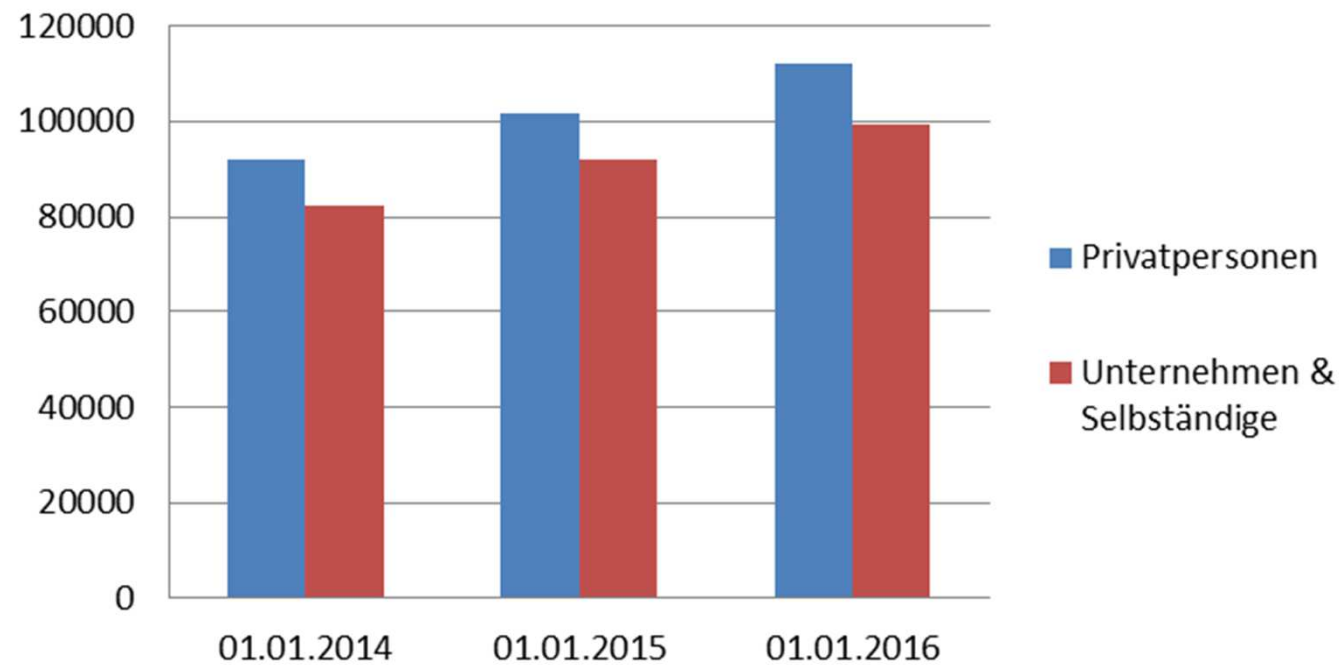
Mit „Kwitt“ lässt sich einfach und schnell Geld von Handy zu Handy verschicken. Und zwar an jedes deutsche Girokonto. Alles was man dafür braucht, ist die Handynummer des Empfängers. Einfach aus der Kontaktliste auswählen und den gewünschten Geldbetrag senden. Bis 30 Euro sogar ohne TAN. Der Empfänger erhält dann eine Benachrichtigung. Sollte der Empfänger nicht bei Kwitt angemeldet sein, erhält er eine Nachricht mit einem Link auf eine Webseite, auf der er seine IBAN für die Transaktion angeben kann. Übrigens: Mit Kwitt kann auch Geld angefordert werden. Hierfür muss der Kontakt bei Kwitt angemeldet sein.

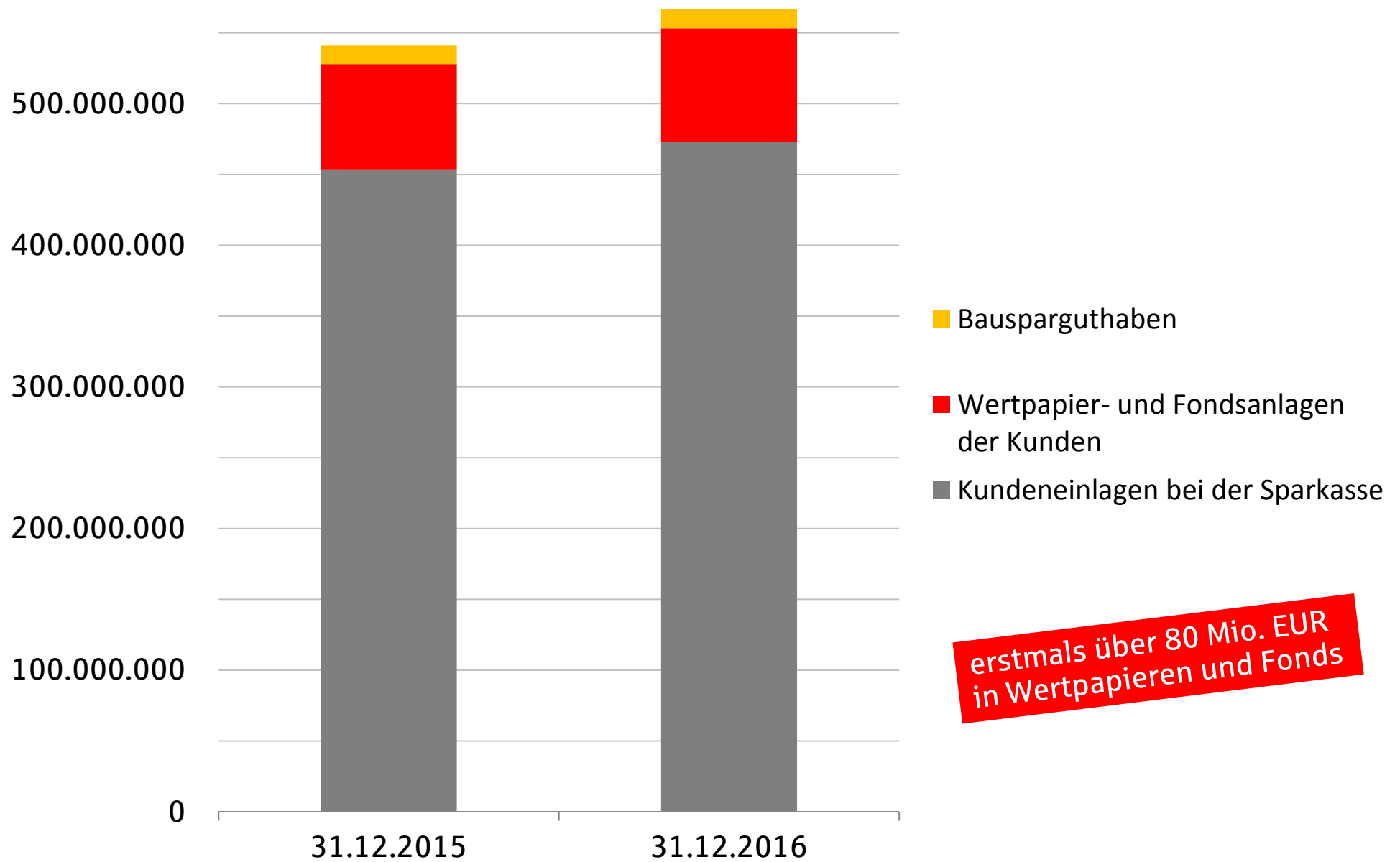


## Verbindlichkeiten ggü. Kunden



## Kredite an Kunden





**erstmalig über 80 Mio. EUR  
in Wertpapieren und Fonds**